

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 48

Artikel: Internationaler Rauschgift-Schmuggelprozess in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die
beschlagnahmten
Materialien im
Basler
Gerichtssaal:
Chemikalien,
Gläser, Flaschen,
Transportsschach-
teln, Doppelbo-
denkoffer



Staatsanwalt Dr. Oettinger (links) im Gespräch mit Dr. Welti, dem Verteidiger des Hauptangeklagten Dr. Müller

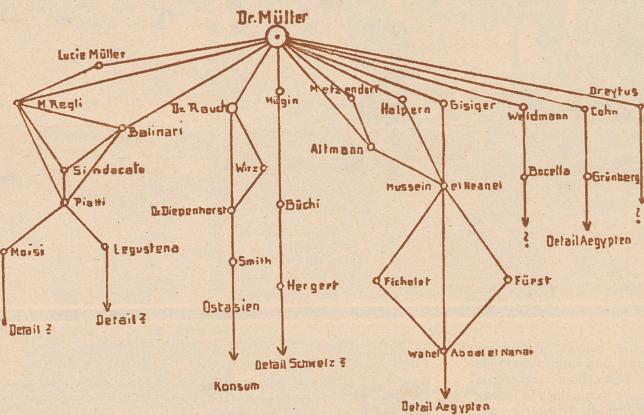


Der Sachverständige Prof. Dr. Emde (Mitte) und Staatsanwalt Dr. Oettinger (rechts)



Blick auf die Zuschauertribüne

Szene aus den Verhandlungen. Rechts außen stehend der Hauptangeklagte Dr. Müller, in der Mitte sitzend Strafgerichtspräsident Dr. Ruckhäberle, ganz links außen Staatsanwalt Dr. Oettinger



Ketten des Schleichhandels.

Der Untersuchungsrichter Dr. Huber hat nach Abschluß der Untersuchung das Ergebnis seiner gesammelten Erfahrungen in der oben abgebildeten Skizze zum Ausdruck gebracht, die darstellt, durch wieviele Hände das gefährliche Pulver gleitet, bis es schließlich, jene dem Laster verfallene Unglücklichen erreicht. Das zeigt drastisch die weitverzweigte Organisation des Schleichhandels; im Zentrum das Laboratorium Müller

Internationaler Rauschgift-Schmuggelprozeß in Basel

Aufnahmen E. Mettler

Vor dem Basler Strafgericht rollt seit zehn Tagen der Prozeß einer großen Rauschgiftaffäre. 7 Angeklagte haben sich wegen verbotener Fabrikation, Handel und Schmuggel mit Betäubungsgiften zu verantworten. Gegen 13 ausländische Angeschuldigte kann das Strafverfahren nicht durchgeführt werden, weil sie nicht vor Gericht erschienen sind. Die Fäden der Affäre laufen von dem Laboratorium des Hauptangeklagten Dr. Müller nach Wien, Cairo, Mailand, Hamburg, Zürich, Ostasien, Südamerika. Das Bundesgesetz vom Jahre 1924 betreffend die Betäubungsmittel sieht für die einzelnen Zuiderhandlungen Gefängnisstrafen bis zu einem Jahr und Geldbußen bis zu 20000 Fr. vor.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. **Schweizer Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. **Auslands-Abonnementspreise:** Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. **Insertionspreise:** Die einsätzige Millimeterseite Fr. —, für Ausland Fr. —, bei Platzvorschrift Fr. —, für Ausland Fr. 1.—. Schluß der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15 769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Margaretenstraße 29 • Telephon: 51.790